

# **(Deutlich) Früher in Pension gehen - quasi unmöglich?**

**Beitrag von „primarballerina“ vom 2. August 2024 18:34**

[Kris24](#) und [Zauberwald](#), was noch dazu kommt: Ich kann mich nicht daran erinnern, dass meine Eltern in den 60er und 70er Jahren jemals erwartet hätten, dass der Staat für ihr Einkommen verantwortlich ist und rumgejammert haben. Sie haben selbst dafür gesorgt, dass günstig das Notwendige eingekauft wurde, dass wir satt wurden und dass unsere Kleidung in Ordnung, aber nicht von teuren Markenherstellern war. Mein Vater war Alleinverdiener (Arbeiter), der Urlaub war einmal im Jahr gesichert, und das musste reichen. Und wir hatten sogar ein eigenes Haus unter Erbbaurecht. Wie meine Eltern das geschafft haben, kann ich auch nachträglich nur bewundern.

Deshalb habe ich hier im Forum auch kein Verständnis für das Jammern auf hohem Niveau. Klar haben sich die Zeiten geändert. Trotzdem sollten einige unterbezahlte gut verdienende Lehrkräfte mal überlegen, was sie wirklich brauchen, bevor sie hier meckern, dass ein Lehrerghalt für eine Familie nicht ausreicht.